



20 Jahre nach seinem erfolgreichen Buch „Das Afrikanische Wien“ hat der Historiker Walter Sauer seine Recherchen zu Zeugnissen afrikanischer Kultur in Österreich fortgesetzt. Warum Eisenstadt in Karl Mays »Sklavenkarawane« vorkommt, was Salzburg mit dem südafrikanischen Burenkrieg zu tun hat oder ob der erste schwarze Sklave Österreichs tatsächlich in Kärnten lebte - überraschende Facetten österreichischer Geschichte und Gegenwart sind dem Autor bei seiner Spurensuche begegnet. Aus über fünfhundert Stationen formiert sich eine neue „Geographie“ Österreichs. In ihr spiegeln sich Geschichten über Sklaverei und Kolonialismus, Mission und Entwicklungszusammenarbeit, Solidarität und Integration wider.

Kooperationspartner:



Gefördert durch



ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

komment

Gesellschaft für
Kommunikation | Entwicklung | dialogische Bildung

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
SALZBURG



Reihe „Lebensgespräche“

Gast: Dr. Walter Sauer, Wien

Begrüßung: VR Dr.ⁱⁿ Sylvia Hahn, Universität Salzburg

Moderation: Dr. Jean-Marie Krier, KommEnt

Zeit: Mittwoch, 9. März 2016, 18:30 Uhr

Ort: Leselounge der Fachbibliothek UNIPARK,
Erzabt-Klotz-Str. 1, 1. UG



In einer Zeit, wo gesellschaftliches Engagement mehr denn je gefragt ist, lohnt sich die Auseinandersetzung mit Menschen, die seit einigen Jahrzehnten aktiv sind und in ihrem Engagement nie nachgelassen haben.

In „Lebensgesprächen“ steht das Leben zweifach im Mittelpunkt, einerseits als Biographie unseres Gastes, der wir uns im Gespräch annähern wollen, andererseits als Bühne, um sich für eine solidarische und zukunftsfähige Welt zu engagieren.

Was bringt Menschen dazu, sich für so etwas wie „Dritte Welt“, „unteilbare Menschenrechte“ oder „eine gerechtere Welt“ zu engagieren? Was lässt sie auch in schwierigen Phasen über viele Jahre hinweg weitermachen? Lassen sich daraus Lehren für die Zukunft ziehen, und wenn ja, welche?

Diese Fragen wollen wir Personen stellen, die die österreichische Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe sowie die Ökologiebewegung der letzten 30 Jahre maßgeblich mitgeprägt haben.



„Lebensgespräch“ mit Dr. Walter Sauer

Zeit: Mittwoch, 9. März 2016, 18:30 Uhr

Ort: Leselounge der Fachbibliothek UNIPARK,
Erzabt-Klotz-Str. 1, 1. UG

Dr. Walter Sauer lehrt am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien und ist Vorsitzender des Dokumentations- und Kooperationszentrums Südliches Afrika (SADOCC) sowie der Österreichischen Namibia-Gesellschaft.

Das Gespräch widmet sich dem Engagement von Walter Sauer in der Anti-Apartheid-Bewegung und für das südliche Afrika und fragt nach seinen speziellen Erfahrungen. Leseproben geben Einblick in sein neuestes Buch „Expeditionen ins afrikanische Österreich. Ein Reisekaleidoskop“ (Mandelbaum Verlag, Wien, 2014).

